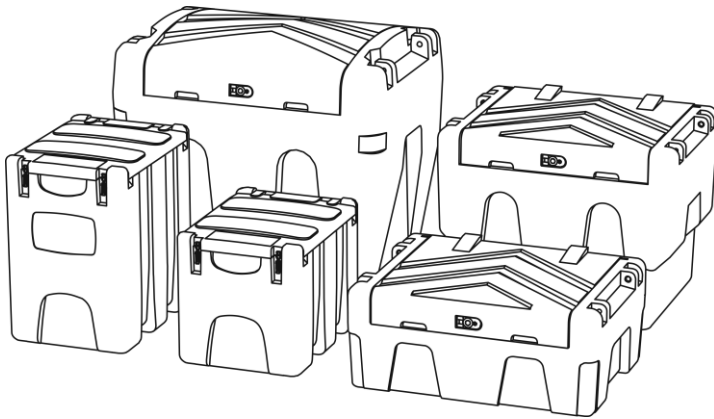


BlueTruckMaster[®]

DE

Bedienungs- und Sicherheitsanleitung




Kingspan.

1. INHALTSVERZEICHNIS

1.	INHALTSVERZEICHNIS	2
2.	WICHTIGE INFORMATIONEN	3
3.	EINFÜHRUNG	3
4.	ANWENDUNG	3
5.	TECHNISCHE SPEZIFIKATION	4
6.	ERSTE INBETRIEBNAHME	7
7.	VERLADUNG DES TANKS	7
8.	TRANSPORT AUF VERKEHRSWEGEN	9
9.	BEFÜLLUNG DES TANKS	10
10.	ANSCHLUSS DER PUMPE	10
11.	BETANKEN DES FAHRZEUGS	10
12.	DURCHFLUSSMESSER	11
13.	AUFBEWAHRUNG	11
14.	WARTUNG	12
15.	GARANTIE	12
16.	VORGEHENSWEISE BEI LECKS	12
17.	TYPISCHE PROBLEME UND DEREN LÖSUNG	13
18.	ENTSORGUNG	14
19.	MODIFIZIERUNG DES TANKS UND ERSATZTEILE	15

2. WICHTIGE INFORMATIONEN



Diese Bedienungs- und Sicherheitsanleitung enthält wichtige Vorgaben und Warnungen. Sie ist aufmerksam zu studieren, alle in ihr enthaltenen Richtlinien sind einzuhalten.

Die Anleitung hat Hilfscharakter und stellt keine Quelle geltenden Rechts dar. Die Einhaltung dieser Anleitung befreit nicht von der Pflicht zur Anwendung der im Sicherheitsdatenblatt des gelagerten Produkts enthaltenen Richtlinien sowie der lokalen Vorschriften, insbesondere der Arbeitsschutz-, Brandschutz- und Umweltschutzvorschriften. Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Verluste durch eine inkorrekte Anwendung des Erzeugnisses und für die Nichteinhaltung der geltenden Rechtsvorschriften.

Diese Anleitung ist an einem sicheren Ort zur eventuellen künftigen Nutzung aufzubewahren. Der Hersteller behält sich das Recht zur Einführung von Änderungen in dieser Anleitung ohne vorherige Benachrichtigung vor.

3. EINFÜHRUNG

Diese Ausarbeitung stellt die Bedienungsanleitung der mobilen Tanks zum Transport und zur Verteilung von AdBlue® dar.



Vor der ersten Anwendung des Tanks ist der Inhalt dieser Bedienungsanleitung zu studieren und die in ihr enthaltenen Vorgaben einzuhalten. Dies erlaubt eine langjährige Nutzung des Tanks und sichert seinen sicheren Betrieb. Darüber hinaus stellen diese Richtlinien einen Teil der Garantiebedingungen dar. Ihre Nichteinhaltung kann zum Verlust der Garantieansprüche führen.

4. ANWENDUNG

BlueTruckMaster® ist zum Transport und zur Verteilung von AdBlue®1, d.h. einer wässrigen Harnstofflösung, die in Dieselmotoren zur Abgasreinigung verwendet wird, bestimmt. In Abhängigkeit vom Land und der Bezeichnung des Herstellers tritt dieses Produkt unter verschiedenen Namen auf, z.B. AUS 32 (eng. aqueous urea solution), DEF (eng. diesel exhaust

fluid), NOx[®] usw. . Im weiteren Verlauf dieser Ausarbeitung wird ausschließlich der Name AdBlue[®] verwendet.



Die Nutzung des Tanks zur Aufbewahrung, zum Transport und zur Verteilung anderer Flüssigkeiten ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten. Darüber hinaus darf der Tank nicht zur langzeitigen Lagerung von Flüssigkeiten verwendet werden.



Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Verluste durch eine inkorrekte Anwendung des Tanks oder die Nichteinhaltung der geltenden Rechtsvorschriften, die auf derartige Produkte Anwendung finden.

5. TECHNISCHE SPEZIFIKATION

Der BlueTruckMaster[®] ist in fünf verschiedenen Größen erhältlich. Die technischen Daten der einzelnen Tanks wurden auf der nächsten Seite dargestellt. Die detaillierte technische Spezifikation hängt von der besetzten Version des Tanks und der Zusatzausstattung ab.



BlueTruckMaster[®] 200

Abmaße (Breite x Tiefe x Höhe) 600 × 800 × 620 mm

Nominalvolumen 200 l



BlueTruckMaster[®] 300

Abmaße (Breite x Tiefe x Höhe) 600 × 800 × 890 mm

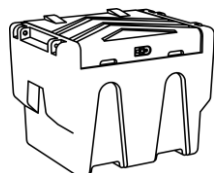
Nominalvolumen 300 l



BlueTruckMaster® 200
(niedriges Profil)

Abmaße (Breite x Tiefe x Höhe) 1180 × 860 × 500 mm

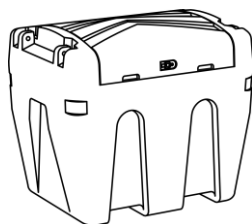
Nominalvolumen 200 l



BlueTruckMaster® 430

Abmaße (Breite x Tiefe x Höhe) 1180 × 860 × 910 mm

Nominalvolumen 430 l



BlueTruckMaster® 900

Abmaße (Breite x Tiefe x Höhe) 1140 × 1050 × 1210 mm

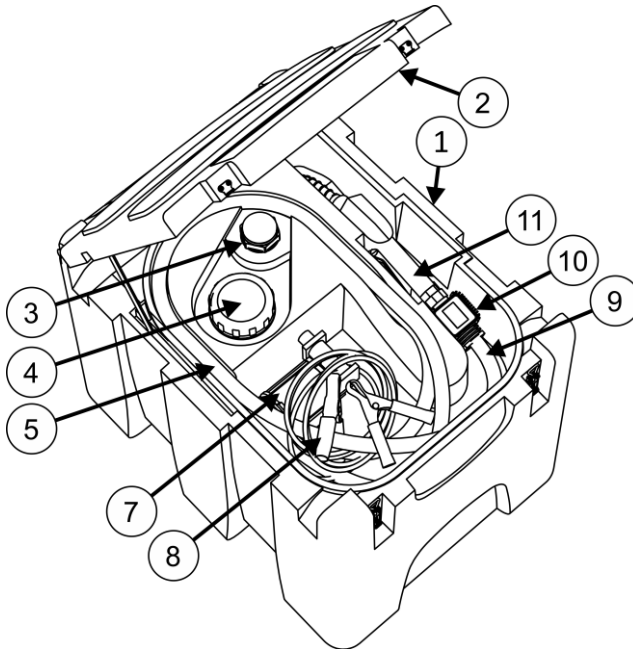
Nominalvolumen 900 l

Der BlueTruckMaster® besteht aus einem im Rotationsformverfahren aus Polyethylen hergestellten Tank und einem Zapfsatz, der das Betanken von Fahrzeugen und anderen Anlagen ermöglicht.

Der Zapfsatz besteht aus den nachfolgenden Elementen (die einzelnen Tanks können sich in Abhängigkeit von der Spezifikation voneinander unterscheiden):

1. Polyethylentank,
2. Abdeckung,
3. Entlüftung,
4. Einfüllöffnung,

5. Saugschlauch / Saugrohr, mit Filtersieb am Saugende,
6. Kugel-Absperrventil¹
7. Pumpe²
8. el. Versorgungsleitung der Pumpe mit Klammern oder Stecker,
9. Zapfschlauch,
10. Durchflussmesser (optional),
11. Zapfventil.



¹ Betrifft BlueTruckMaster® 900.

² Verfügbarkeit der Option in Abhängigkeit vom Modell des Tanks.

6. ERSTE INBETRIEBNAHME

Vor der ersten Nutzung sowie nach der Durchführung eventueller Reparaturen ist zu prüfen, ob der Tank, sein Inneres und seine Bestandteile sauber sind. Bei Bedarf ist das Gerät mit destilliertem Wasser auszuspülen. Es wird eine eventuelle Verwendung von Trinkwasser aus der Wasserleitung unter der Bedingung zugelassen, dass der Tank anschließend mit AdBlue® gespült wird.



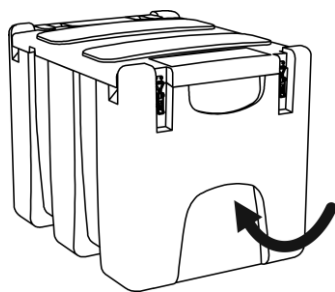
Der Tank ist nach den Vorgaben in Punkt 9 zu füllen. Die ersten 5 Liter der Flüssigkeit sind anschließend in einen anderen Tank umpumpen und als Düngemittel zu verwenden bzw. einer Firma zu übergeben, die sich mit der Entsorgung von Abfällen beschäftigt. Mit der so gesammelten Flüssigkeit dürfen keine Fahrzeugtanks befüllt und die Flüssigkeit nicht in die Kanalisation eingeleitet werden.



Die Nichteinhaltung der oben genannten Vorgaben kann zu Verschmutzungen des Tankinhalts und im Ergebnis zu einer Beschädigung des Fahrzeugmotors führen.

7. VERLADUNG DES TANKS

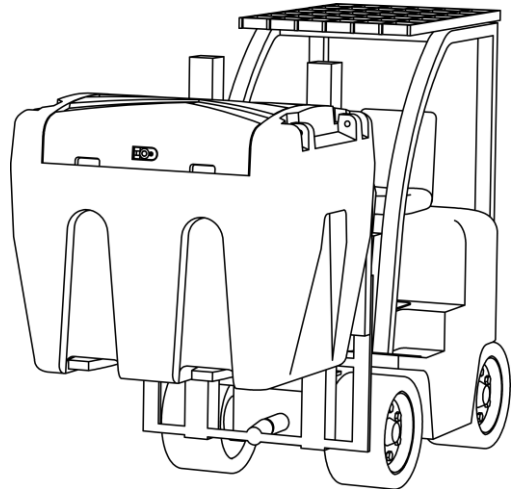
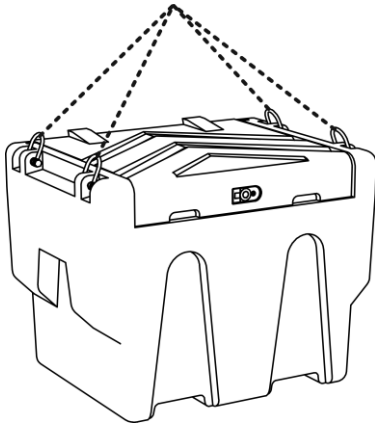
Ein leerer Tank BlueTruckMaster® kann an den Griffen an den Seiten des Tanks angehoben werden. Dabei ist darauf zu achten, dass das Gewicht des Tanks die zulässigen Werte gemäß den Arbeitsschutzvorschriften über das Anheben von Gegenständen nicht überschreiten darf.



An der Unterseite des Tanks befinden sich spezielle Rippen, die ein bequemes Anheben des Erzeugnisses mit Hilfe eines Gabelstaplers ermöglichen.



Zusätzlich besitzen einige der Tanks an der Oberseite Öffnungen, in denen spezielle Schäkkel zum Anheben befestigt werden können, etwa mit Hilfe eines Krans (nur leere Tanks). Darüber hinaus ist ein Verschieben des Tanks auf dem Unterboden verboten.



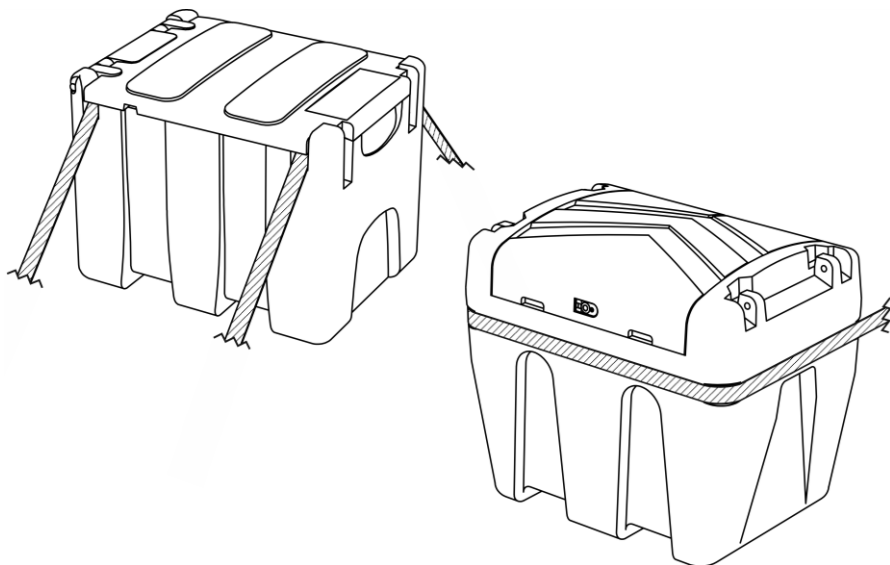
8. TRANSPORT AUF VERKEHRSWEGEN

Nach dem Aufstellen des Tanks auf dem Fahrzeug ist dieser entsprechend vor Verschiebungen zu sichern, wobei die internationalen und lokalen Vorschriften über den Straßenverkehr sowie über die Befestigung und den Transport von Ladungen und die Norm EN 12195, in welcher die Arten und Regeln der Berechnung der Befestigungskräfte angegeben werden, einzuhalten sind.

An den Tanks befinden sich spezielle Einbuchtungen, die ihre Befestigung an den Fahrzeugen mit Hilfe von Gurten vereinfachen. Beispiele dafür sind auf den Abbildungen dargestellt.



Vor der Beförderung des Tanks ist sicherzustellen, dass die Abdeckung und die Einfüllöffnung geschlossen sind. Im Falle des Tanks BlueTruckMaster® 900 ist zudem zu prüfen, ob das Kugelventil vor der Pumpe geschlossen ist. Die Versorgungsleitung der Pumpe und die Zapfleitung müssen aufgerollt und unter der Abdeckung verstaut sein. Der Einfüller muss in den dafür vorgesehenen Halter gelegt werden.



9. BEFÜLLUNG DES TANKS

Der Tank ist durch die Einfüllöffnung (siehe Punkt 5) unter Verwendung von Zapfventilen, etwa denen an Tankstellen, zu befüllen.



Das Befüllen des Tanks direkt aus dem Tankwagen ist verboten. Außerdem darf der BlueTruckMaster® ausschließlich mit AdBlue® gefüllt werden.

Die maximale zulässige Füllgeschwindigkeit beträgt 100 l/min und darf nicht überschritten werden. Bei der Füllung des Tanks ist darauf zu achten, dass die Entlüftung freigängig ist.

10. ANSCHLUSS DER PUMPE

Vor dem Abtanken ist die Pumpe an eine Stromquelle anzuschließen. In Abhängigkeit von der Spezifikation kann der BlueTruckMaster® mit einer Pumpe ausgestattet sein, die entweder mit Gleichstrom einer Spannung von 12 V und/oder 24 V oder mit Wechselstrom mit einer Spannung von 230 V versorgt werden muss. Die Spannung der Stromversorgungsquelle der Pumpe muss mit den Vorgaben auf dem Typenschild der Pumpe übereinstimmen.



Bei mit Gleichstrom versorgten Pumpen ist zusätzlich auf den korrekten Anschluss der Leitungen (schwarze Leitung am Minuspol, rote Leitung am Pluspol) zu achten.

Mehr Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Bedienungsanleitung der Pumpe, die dem Tank beigelegt ist.

11. BETANKEN DES FAHRZEUGS

Vor dem Betanken ist die Pumpe an eine Stromquelle anzuschließen (siehe Punkt 10). Zusätzlich ist im Falle des Tanks BlueTruckMaster® 900 sicherzustellen, dass das Kugelventil vor der Pumpe geöffnet ist. Anschließend die Pumpe mit dem Schalter einschalten und Zapfventil in die Einfüllöffnung des Tanks für AdBlue® stecken. Das Betanken des Fahrzeugs beginnt bis zu zwei Minuten nach dem Betätigen des Zapfventils.



Bei Tanks ohne automatischem Zapfventil ist darauf zu achten, dass der Tank des Fahrzeugs nicht überfüllt wird.

Der Betrieb der Pumpe bei leerem BlueTruckMaster® ist verboten. Daher ist unverzüglich nach seiner Leerung die Pumpe abzuschalten. Andernfalls kann es zu Beschädigungen an der Pumpe kommen. Die maximale Betriebszeit der Pumpe wird auf dem Typenschild oder in der Bedienungsanleitung der Pumpe, die dem Tank beigefügt ist, angegeben.

Sie darf nicht überschritten werden, da die Pumpe ansonsten überhitzen könnte.

12. DURCHFLUSSMESSER



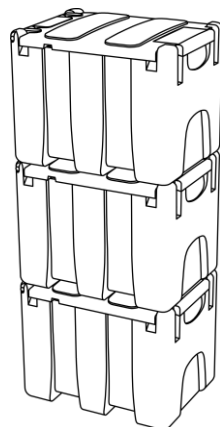
In Abhängigkeit von der Spezifikation kann der BlueTruckMaster® mit einem Durchflussmesser ausgestattet sein. Informationen zu seiner Bedienung befinden sich in einer eigenständigen Bedienungsanleitung, die dem Tank beigefügt wurde.

13. AUFBEWAHRUNG

Der Tank ist in einem trockenen, vor Sonne geschützten Ort aufzubewahren.



Es ist eine Lagerung des Tanks bei Temperaturen unter 5°C zu vermeiden, es sei denn, der Tank und seine Ausrüstung, insbesondere die Pumpe, der Durchflussmesser und der Zapfventile, sind vollständig entleert. Andernfalls kann die gefrierende Flüssigkeit den Tank und die Ausrüstung beschädigen. Eine langanhaltende Lagerung des Tanks bei Temperaturen über 25°C kann zur Degradierung der in ihm aufbewahrten Flüssigkeit und zu einem übermäßigen Verdampfen des Wassers führen, hat aber keine Auswirkungen auf den Tank selbst.





Das Stromversorgungskabel der Pumpe muss von der Stromquelle getrennt werden, der Tankdeckel muss geschlossen sein. Dieser schützt die Zapfeinheit vor leichtem und mittelstarkem Regen (ACHTUNG: Der Deckel ist nicht wasserdicht).

Die Tanks (mit Ausnahme des BlueTruckMaster® 900) dürfen ausschließlich dann übereinander gestapelt werden (bis zu 3 Stück), wenn sie leer sind. Andernfalls kann es zu Beschädigungen an den Tanks kommen.

14. WARTUNG

Der Tank und seine Bestandteile sind sauber zu halten. Vor jeder Verwendung ist sein Zustand zu kontrollieren. Insbesondere ist zu prüfen, ob der Tank nicht beschädigt ist, ob alle Verbindungen dicht sind und ob Zapfschlauch und Stromkabel der Pumpe nicht beschädigt sind.



Die Nutzung eines beschädigten Tanks ist verboten. Ein verschmutzter Tank mit verschmutzter Ausrüstung kann eine Verschmutzung des Medi-ums AdBlue® und in der Konsequenz eine Beschädigung des Fahrzeugmotors bewirken.

15. GARANTIE



Jeder Tank wurde vor dem Verlassen der Produktionsstätte auf Sicherheit und Funktion geprüft. Im Falle des Auftretens eines Fehlers bitten wir um Kontakt zum Verkäufer oder zum Hersteller des Tanks.

Die detaillierten Bedingungen der gewährten Garantie sind in der dem Erzeugnis eigenständig beigefügten Garantiekunde zu entnehmen.

16. VORGEHENSWEISE BEI LECKS

Wenn es zu einem Austritt von Dieselkraftstoff aus dem Tank oder zum Auslaufen des Kraftstoffs kommt, ist nach den Richtlinien zu verfahren, die im Sicherheitsdatenblatt des Dieselkraftstoffs enthalten sind.



Insbesondere ist das Leck möglichst schnell und sicher zu liquidieren oder der Ausfluss zu beschränken, etwa durch das Abdichten des Tanks oder das Schließen des Zuflusses von AdBlue® (betrifft Situationen während des Füllens des Tanks). In Abhängigkeit von der Größe und dem Ort des Lecks ist das ausgelaufene AdBlue® in einen andere Tank umzupumpen oder mit Absorptionsmaterial (z.B. Erde oder Sand) zu bedecken und in einem verschlossenen Abfallbehälter zu sammeln und anschließend nach den geltenden Rechtsvorschriften zu entsorgen.

17. TYPISCHE PROBLEME UND DEREN LÖSUNG

Probleme mit der Ausrüstung des Tanks, etwa der Pumpe oder dem Durchflussmesser werden in eigenständigen Anleitungen beschrieben, die dem Tank beigelegt wurden. Darüber hinaus können beim Betrieb des Tanks die nachfolgenden Situationen auftreten.

Problem	Mögliche Ursache	Auflösung
Die Wände eines vollen Tanks beulen etwas aus	Charakteristisches Symptom für Kunststofftanks ohne Einfluss auf ihre Funktionsfähigkeit	–
Die Wände des Tanks ziehen sich beim Betanken des Fahrzeugs zusammen	Entlüfter verstopft oder beschädigt	Tankvorgang des Fahrzeugs unterbrechen und Störung beseitigen / Entlüftung gangbar machen
Die aufbewahrte Flüssigkeit ist verunreinigt	Der Tank oder seine Ausrüstung sind verschmutzt.	Tank leeren und mit destilliertem Wasser waschen (siehe Punkt 6), verunreinigte Flüssigkeit einer Abfallentsorgungsfirma zur Entsorgung übergeben.
Pumpe funktioniert nicht	Keine oder falsche Stromversorgung der Pumpe Pumpe beschädigt oder blockiert	Prüfen, ob die Pumpe an die richtige Stromquelle angeschlossen ist Pumpe reparieren oder austauschen

Trotz laufender Pumpe wird keine Flüssigkeit gefördert	Keine Flüssigkeit im Tank Kugelventil geschlossen (betrifft BlueTruckMaster® 900) Saugsystem blockiert Zapfschlauch oder Zapfventil blockiert Pumpe belüftet Turbine des Durchflussmessers blockiert	Pumpe abschalten und Tank füllen Ventil öffnen Saugschlauch / Saugrohr und insbesondere Filter an ihrem Ende reinigen Zapfschlauch und Zapfventil reinigen 2 Minuten abwarten. Ist dann keine Änderung spürbar, Zapfventil abschrauben und Pumpe erneut in Betrieb nehmen. Turbine säubern
Das automatische Zapfventil sperrt zu früh die Zufuhr von AdBlue® ab.	zu große Geschwindigkeit beim Auftanken des Fahrzeugs Endstück des Zapfventils zu nahe an der Wand der Einfüllöffnung	Durchflussgeschwindigkeit verringern Lage des Zapfventils ändern
Display des Durchflussmessers funktioniert nicht	Batterie verschlissen	Batterie gegen neue tauschen
Durchflussmesser zählt die gepumpte Kraftstoffmenge nicht	Falsch montierte Turbine des Durchflussmessers beschädigter Durchflussmesser	Turbine des Durchflussmessers korrekt montieren Verkäufer oder Hersteller des Geräts kontaktieren

18. ENTSORGUNG

Nach Beendigung der Nutzung des Tanks darf dieser nicht zusammen mit anderen, nicht getrennten Abfällen weggeworfen werden. Er muss vielmehr durch eine Spezialfirma entsorgt oder bei einem Punkt für elektrotechnische Abfälle abgegeben werden.

19. MODIFIZIERUNG DES TANKS UND ERSATZTEILE



Eine Modifizierung des Tanks ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten. Während der Reparatur dürfen ausschließlich originale Ersatzteile eingesetzt werden, die z.B. vom Hersteller des Tanks oder von seinem Vertriebshändler bezogen werden können. Die Nichteinhaltung der oben genannten Anweisungen bewirkt einen Verlust der Berechtigungen aus der gewährten Garantie.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Verluste durch eine Modifizierung des Tanks oder die Verwendung nichtoriginaler Ersatzteile.



**European Office:
Oddział w Europie:**

Kingspan Environmental Sp. z o.o.
ul. Topolowa 5, 62-090 Rokietnica, Polska
Tel.: +48 61 814 44 00, Fax: +48 61 814 54 99
kontakt@kingspan.com, www.kingspanenviro.com

**Global Head Office:
Siedziba główna firmy:**

180 Gilford Road, Portadown
Co. Armagh, BT63 5LF, United Kingdom
Tel.: +44 (0) 28 3836 4444
titan@kingspan.com, www.kingspantitan.com